

# FAULBEHÄLTER MÜNCHEN GROSSLAPPEN

Einwohnerwerte: 1,4 Mio. EW  
Schlammmenge: 2 800 m<sup>3</sup>/d (Jahresmenge  
rund 1 Mio. m<sup>3</sup>)

Tagesschlamm-  
menge: 2 800 m<sup>3</sup>/d / 20 d Faulzeit  
Volumen der  
Faulbehälter: 4 x 14 500 = 58 000 m<sup>3</sup>

Die Landeshauptstadt München errichtet als Ersatzmaßnahme vier neue Faulbehälter inklusive Betriebsgebäude und Systemanbindung. Die Anordnung an exponierter Stelle bedingt eine ausgewogene und qualifizierte architektonische Gestaltung.

Die Behälter haben die Form Kegelstumpf auf Kegel und sind an ein abgesenktes Betriebsgebäude angebunden.

Dort sind die technischen Prozesseinrichtungen sowie die peripheren Einrichtungen für den Betrieb untergebracht (u.a. Elektro-, Lüftungs-, Medien-, Steuer-, Regeltechnik, Wärmebewirtschaftung, etc). Über den neuen Installationskanal wird die komplette Spartenanbindung und Integration in die bestehende Gesamtanlage hergestellt.



## Neubau der Faulbehälter im Klärwerk I München Großlappen

### Leistungen

Ingenieurbauwerk (ab Ausführungsplanung), Tragwerksplanung (Gesamtplanung), Gebäudetechnik/Haustechnik und Aufzug/Hebezeuge (Gesamtplanung), Bauoberleitung und Örtliche Bauüberwachung für Bautechnik und Gebäudetechnik - in Planungsgemeinschaft mit GKE Consult, Bochum, und Ackermann und Partner Architekten BDA, München

### Technische Angaben

Neubau als Ersatz für die bestehende Anlage mit Systemeinbindung Anaerob-mesophiles Verfahren (36 ) mit Klärgasgewinnung zur Nutzung in der vorhandenen BHKW-Station